



## **Ein Blumenmeer für mehr Aufmerksamkeit**

**Der Alltag in einer digitalen Gesellschaft hat sich stark verändert, vor allem dank der mobilen Nutzung des Internets. Unsere Aufmerksamkeit richtet sich immer öfter auf digitale Geräte. Swisscom setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang damit ein und wird am 20. Mai, dem „Swisscom Tag der Aufmerksamkeit“, im Zürcher Hauptbahnhof Blumen verteilen, um Passanten auf das Thema Medienkompetenz zu sensibilisieren.**

Farbige Blumen, soweit das Auge reicht. Passanten, die am Freitag, 20. Mai, durch den Hauptbahnhof Zürich gehen, begegnen ein Meer aus Blumen. 50 Swisscom Mitarbeitende verteilen 30'000 rote Gerberas an die Passanten. Die Blumen sind eine Einladung, das eigene digitale Verhalten zu hinterfragen. Denn wer eine in Empfang nimmt, wird damit ermutigt, einem nahen Menschen eine halbe Stunde ungestörte Aufmerksamkeit zu schenken.

Mobile Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und eine äusserst effiziente Hilfe, um Arbeit zu bewältigen oder die Kommunikation mit Freunden und Familie zu vereinfachen. Zudem bieten sie durch Apps vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Multifunktionalität im handlichen Gerät erfordert jedoch ein hohes Mass an Aufmerksamkeit – und manchmal fehlt genau diese im alltäglichen Umgang mit den Menschen, die uns wichtig sind. „Die Geräte ziehen uns heute so in den Bann, dass wir sogar während dem Gehen nur auf den Bildschirm schauen“, sagt Michael In Albon, Jugendmedienschutz-Beauftragter Medienkompetenz-Experte bei der Swisscom.

### **Für mehr Medienkompetenz**

Swisscom setzt sich für die Entwicklung der Medienkompetenz in der Schweiz ein und engagiert sich für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien. „Uns als Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitende und Vorgesetzte muss bewusst sein, dass wir auch immer ein Vorbild sind – so, wie wir die Medien nutzen, tun es auch unsere Kinder und unser Umfeld. Dabei geht es aber nicht einfach darum, offline zu gehen, sondern seine Online-Zeit bewusst zu gestalten“, sagt Michael In Albon.



Um dies zu erreichen, bietet Swisscom ihren Kunden Unterstützung an: So ist Swisscom die grösste Anbieterin von Medienkursen für Lehrer, Eltern und Schüler in der Schweiz. Die Ratgeber-Plattform „Medienstark“ bietet Tipps für die Medienerziehung im Alltag und die von der Swisscom unterstützte Offftime-App erlaubt es dem User, bewusst handylose Auszeiten zu nehmen. Dies sind nur einige Beispiele, die belegen, wie konsequent die Swisscom Aufklärung im nachhaltigen Nutzen von neuen Medien betreibt.

Bern, 19. Mai 2016